

PRESSEDIENST 001/16
Montag, 18.01.2016

Darauf basiert die „Focus“-Klinikliste

Klinikreport 2016: Klinikum Dortmund ist als bestes Krankenhaus im Ruhrgebiet aufgeführt

Wenn es um Hygiene, Qualität und Patientensicherheit geht, ist das Klinikum Dortmund im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich gut aufgestellt. Das geht aus dem Klinikreport 2016 der unabhängigen Agentur „Munich Inquire Media“ (MINQ) hervor, der dem Klinikum jetzt vorliegt. Die Daten dienen u.a. als Grundlage für die Erstellung der „Focus“-Klinikliste 2016, nach der das Klinikum Dortmund auch das beste Krankenhaus im Ruhrgebiet ist. Bundesweit landet das Klinikum Dortmund auf Platz 28 von 1172 Krankenhäusern, die seitens der Agentur für die Studie kontaktiert wurden.

Erstmals gibt MINQ dem Klinikum Dortmund mit dem Klinikreport nun Einblicke in die komplexe Ergebnisstruktur ihrer Erhebung. „Am deutlichsten ist der Vorsprung unseres Hauses beim Thema medizinische Qualität. Hier ist das Klinikum herausragend im Verhältnis zum Bundesdurchschnitt der befragten Krankenhäuser. Ich denke, das zeigt deutlich, wie wichtig uns die Qualität der medizinischen Arbeit im Klinikum ist“, erklärt Marc Raschke, Leiter der Unternehmenskommunikation des Klinikums Dortmund.

„Aber auch in Sachen Hygiene sind wir im bundesweiten Vergleich des Reports weit vorne“, sagt Raschke. Dies liege u.a. daran, dass das Klinikum mit seinem eigens gegründeten Institut für Krankenhaushygiene und klinische Mikrobiologie in der Region Maßstäbe setze, wenn es um die Bekämpfung multiresistenter Keime geht. Bei der Patientensicherheit schneidet das Klinikum immerhin um 20 Prozent besser ab als der Durchschnitt der Krankenhäuser, zählt damit aber auch zum Spitzenfeld in dieser Kategorie.

MINQ führte in der Zeit von März bis Juli 2015 die Umfrage unter den deutschen Krankenhäusern durch. Ausgangsmenge für die Recherche waren alle deutschen Krankenhäuser sämtlicher Trägerschaften, einschließlich der großen privaten Träger, sofern sie im Krankenhausplan der jeweiligen Bundesländer aufgeführt sind und einen Qualitätsbericht nach § 137 SGB V verfasst haben. Nicht berücksichtigt wurden Krankenhäuser, die ausschließlich Selbstzahler und Privatversicherte behandeln.

In den Recherche-Pool der 1172 Kliniken wurde u.a. aufgenommen, wer als Klinik von Experten oder Einweisern empfohlen wird, ein zertifiziertes Krebszentrum ist oder überdurchschnittlich viele Patientinnen in den Bereichen Diabetes, Kardiologie, Herzchirurgie, Orthopädie (Knie und Hüfte), Geburt, Brustkrebs, Lungenkrebs, Prostatakrebs, Darmkrebs, Neurologie, Psychiatrie oder Strahlentherapie behandelt.

Im Klinikum Dortmund haben es folgende Fachbereiche in die „Focus“-Klinikliste 2016 geschafft:

Strahlentherapie (Dr. Ralf Rohn)
Diabetes (Dr. Alexander Risse)
Geburtsmedizin (Prof. Dr. Thomas Schwenzer)
Kardiologie (Prof. Dr. Thomas Heitzer)
Herzchirurgie (Priv.-Doz. Dr. Ralf Krakor)
Prostatakrebs (Prof. Dr. Michael Truß)
Darmkrebs (Prof. Dr. Michael Heike)
Orthopädie (Prof. Dr. Christian Lüring)

Das Klinikum zählt damit auf der Liste zu den meistgenannten Krankenhäusern in Deutschland. Nachdem das Haus 2013 noch auf Platz 40 geführt wurde, ist es damit inzwischen auf Platz 28 vorgerückt. Neben der Klinik-Liste im Herbst eines jeden Jahres erscheint im Auftrag des "Focus" immer auch eine Ärzte-Liste im Frühjahr, die herausragende Ärzte in den Mittelpunkt rückt. Hier ist das Klinikum sogar mit elf Ärzten vertreten:

Priv.-Doz. Dr. Thorsten Böker (Augen/Netzhaut)
Priv.-Doz. Dr. Jörg Franke (Wirbelsäulenchirurgie)
Prof. Dr. Mark Hartel (Bauchchirurgie)
Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld (Zahn/Implantologie)
Prof. Dr. Michael Heike (Krebs/Verdauungstrakt)
Prof. Dr. Bernd Dietrich Katthagen (Hüfte)
Priv.-Doz. Dr. Ralf Krakor (Herzchirurgie)
Prof. Dr. Dorothee Nashan (Krebs/Haut)
Dr. Alexander Risse (Diabetes)
Dr. Jens-Peter Stahl (Unfallchirurgie)
Prof. Dr. Michael Truß (Krebs/Urologie)

Klinikum Dortmund, Unternehmenskommunikation

Marc Raschke (verantwortlich)

Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

Telefon +49 (0)231 953 21200

Mobil +49 (0)174 166 5 987

Fax +49 (0)231 953 98 21270

marc.raschke@klinikumdo.de

www.klinikumdo.de

<http://www.facebook.com/klinikumdo>

<https://twitter.com/klinikumdo>